



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 1. März 2023

50. Jahrgang Nr. 9

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Wie geht es den Fußgängern in Fellbach?

Gespräch mit Oberbürgermeisterin Gabriele Zull – Ideen für fußgängerfreundliche Innenstadt gesucht

„Was heißt für Sie ‚fußgängerfreundliche Innenstadt?‘, fragte Gabriele Zull. Die Oberbürgermeisterin hatte im Februar Vertreter der Senioren, der Eltern, Schüler, des Einzelhandels und Gehbeeinträchtigte zu einem Gespräch eingeladen. In einem kleinem Austausch-Format ging es um Perspektivwechsel, um Ideen für eine fußgängerfreundliche Innenstadt sowie um konkrete Anregungen.

**Zu Fuß gehen** ist das natürlichste Verkehrsmittel

„Zu Fuß gehen ist das natürlichste Verkehrsmittel“, betonte Gabriele Zull und geschätzt jeder dritte Weg wird auch mit den Füßen zurückgelegt, berechneten Statistiker. Vor allem Kinder, Jugendliche und Senioren sind in der Stadt auf „Schusters Rappen“ unterwegs und „denen fallen Mängel auch sofort auf.“ „Gehwege werden immer wieder sträflich vernachlässigt“, stellte die Seniorenvertreterin im Gespräch fest. Häufig durch Gedankenlosigkeit würden die eigentlich breiten Fußgängerwege verengt. Elektroscooter, die Mitten im Gehweg abgestellt werden, Werbeplakate oder auch Auslagen engten die Wege ein. In Oeffingen



Im Rathaus Carée gilt Tempo 20.

Foto: Hartung

sei bei einem Neubau der Fußgängerweg so schmal, „dass es ein tägliches Ärgernis ist.“

Die Anzahl der Fußgänger in der Innenstadt sei ein Gradmesser für Attraktivität und Aufenthaltsqualität und „hier sind wir schon ganz gut“, stellte der Elternvertreter fest. „Eine Reduzierung des Tempos er-

möglicht ein besseres Miteinander – wie dies beispielsweise im Rathaus-Carrée gut funktioniert“, lobte eine Einzelhändlerin. Die gemeinsame Nutzung des Straßenraums erspare die Aufteilung. „Dies geht aber nur bei Tempo 20.“

Die Vorgaben für Gehwege haben sich im Laufe der Zeit geändert.

„Doch der Platz muss auch vorhanden sein“, betonten Tiefbauamtsleiter Thomas Stengel und Hans-Jürgen Meyer, stellvertretender Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung. Um die 15 Meter ständen meist zur Verfügung, auf denen Gehen, Parken und Fahren organisiert werden müsse. Die Kunden des Einzelhandels rekrutierten sich aus Autofahrern, Fußgänger und Radfahrern. „Allen gerecht zu werden, ist nicht machbar“, bilanzierte ein Vertreter des Einzelhandels. „Wir können die Städte nicht neu bauen, aber vielleicht anders aufteilen“, so ein Fazit.

**Passgenaue Lösungen** für jede Straße erforderlich

Keine Straße gleiche der anderen, so dass Lösungen immer wieder anzupassen sind, waren sich die Teilnehmer ebenfalls einig. Viele Umgestaltungen wirkten sich positiv aus, doch „etwas mehr Sitzgelegenheiten und Aufenthaltszonen“, „mehr Fahrradständer und Mülleimer“ sowie „mehr Grün“, „öffentliches Trinkwasser“ und „ebene Flächen“ sollten künftig mitgedacht werden. „Ein barrierearmer Ausbau kommt allen zugute“, war sich der Vertreter der AG Hürdenlos sicher.

## Wohnprojekt wird besucht

Landfrauen auf Exkursion

Die Fellbacher Landfrauen werden am Mittwoch, 8. März, das Mehrgenerationenhaus in Rommelshausen besichtigen. Nayif Ekinci stellt das Projekt vor. Im Anschluss steht ein Besuch im Café Merlin auf dem Programm. Anmeldungen nimmt Gerti Di Filippo, Tel. 0711 5043 0300 entgegen.

[fellbach.de](http://fellbach.de)

## Fellbach feiert den Internationalen Frauentag

Das Motto am 8. März: „Gemeinsam gegen häusliche Gewalt“

„Gemeinsam gegen häusliche Gewalt“ – unter diesem Motto lädt die Gleichstellungsstelle der Stadt Fellbach am Internationalen Frauentag, Mittwoch, 8. März, 18 Uhr, gemeinsam mit dem Fellbacher Hilfenetz bei häuslicher Gewalt alle Interessierten, Fachleute und Multiplikatoren in den Großen Saal des Fellbacher Rathauses ein.

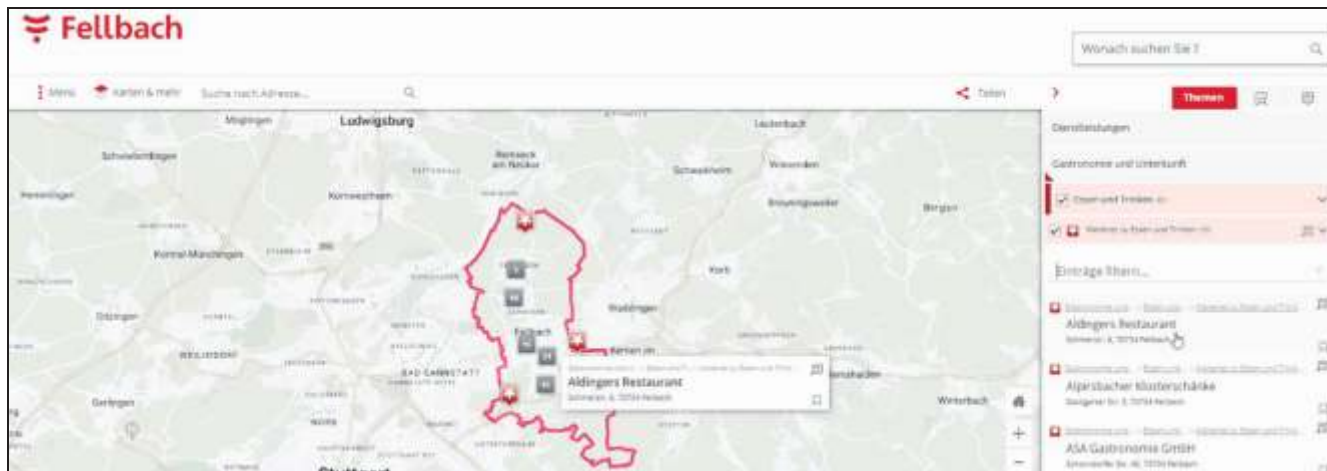
„Unser Hilfenetz gibt es seit 20 Jahren“, so Anneliese Roth, die städtische Gleichstellungsbeauftragte,

„und unser Jubiläum nutzen wir, um das Erreichte – Hilfeangebote für Frauen, Kinder und Männer – zu feiern und diese Angebote für Betroffene und ihr Umfeld noch bekannter zu machen“.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und der Gleichstellungsbeauftragten Anneliese Roth stellen sich die Mitarbeiter des Polizeireviere Fellbach und aller Beratungsstellen und Institutionen im Netzwerk mit ihrem An-

gebot vor. Die Moderation übernimmt das Theater Q-rage aus Ludwigsburg. Weitere Informationen finden sich auf der städtischen Homepage. Der Eintritt ist frei, bei Bedarf wird Kinderbetreuung angeboten.

Anmeldung unter dem Link [www.fellbach.de/frauentag](http://www.fellbach.de/frauentag), per Telefon unter 0711 5851-499 oder E-Mail an [gleichstellungsstelle@fellbach.de](mailto:gleichstellungsstelle@fellbach.de). Wer spontan teilnehmen möchte, ist ebenfalls willkommen.



Einen einfachen Weg zu Fellbacher Unternehmen bietet die neue Datenbank.

Foto: Screenshot

## Visitenkarte für Fellbacher Unternehmen

Unternehmensdatenbank auf der städtischen Homepage einfach und übersichtlich

„Wir bieten den Service kostenfrei“, betont Dr. Christoph Pfefferle, der Wirtschaftsförderer der Stadt Fellbach zu einer Neuerung auf der städtischen Homepage. Über die Unternehmensdatenbank der Stadt können Unternehmen und Einrichtungen in Fellbach unkompliziert aufgefunden werden. Jedes Unternehmen in der Stadt kann sich in die Liste aufnehmen lassen und eine Verlinkung auf die eigene Homepage hinterlegen. Wer will kann seit Januar 2023 die Darstellung zusätzlich durch eigene Porträts, Bilder oder auch ein Logo ergänzen. Insgesamt sind inzwischen über 930 Fellbacher Firmen, Betriebe und Einrichtungen nach Branchen sortiert gelistet.

„Die Rückmeldungen zur Neuaufstellung der Unternehmensdatenbank waren sehr positiv“, so der Wirtschaftsförderer. Viele nutzten die Anfrage, ob sie weiter in der Unternehmensdatenbank vertreten

sein wollen, um die Firmenangaben zu aktualisieren und zu ergänzen. Neben der Adresse kann eine Art Visitenkarte mit Logo, Fotos, Hintergründen, und einer Verlinkung auf die eigene Webseite integriert werden. Vor über zwei Jahren führte die städtische Wirtschaftsförderung die neue Datenbank ein. Seitdem wächst das Modul und zur „Kommunikation zwischen uns und den Firmen kommen jetzt noch weitere Leistungen dazu“, erklärt Pfefferle.

Die einfache Listensuche wird in der überarbeiteten Version durch eine geografische Darstellung abgelöst. Die Betriebsstandorte werden mit Adresse im Stadtgebiet aufgeführt. Sind weitere Informationen hinterlegt, erscheint die „Visitenkarte“ nach einem Klick auf den Namen am rechten Bildrand. Sowohl die Namens- als auch die Branchensuche ist möglich. Anfang Januar hatte die Wirtschaftsförderung die Unterneh-

men über die neuen Möglichkeiten informiert, sechs Wochen und knapp 700 Mails später steht der neue Auftritt. „Nicht mal ein Prozent der Unternehmen haben den Auftritt abgelehnt“, fasste Dennis Issler, Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung die positiven Rückmeldungen zusammen. „Wir sind froh, über die gelungene Darstellung“, „danke, dass Sie den Einzelhandel unterstützen“ oder auch „wir schätzen die Veröffentlichung der Fellbacher Firmen sehr“ – so oder ähnlich lauteten die Rückmeldungen.

Die Unternehmensdatenbank ist unter [www.fellbach.de/unternehmensdatenbank](http://www.fellbach.de/unternehmensdatenbank) abrufbar. Wer seinen Eintrag erneuern oder ergänzen möchte, wendet sich per E-Mail an [unternehmen@fellbach.de](mailto:unternehmen@fellbach.de)

## Ein Nachmittag zum Thema „Heimat“

Am Dienstag, 7. März, 15 Uhr, sind im Treffpunkt Mozartstraße Brigitte Heß, Dipl.-Päd. M.A. Interkulturalität und Integration, und Nuray Ariduru, Integrationsmanagerin bei der Stadt Fellbach, zu Gast.

Was ist Heimat? Das Gefühl von Sicherheit, von Geborgenheit, von Schutz, von Verlust? Oder ein leerer Begriff? Über den Sinn eines Wortes, das wieder besonders aktuell ist, wird der Vortrag von Brigitte Heß verschiedene Dimensionen des Heimatgefühls aufzeigen und nach persönlichen Schwerpunkten der Zuhörer fragen. Aus der Sicht von Migranten und Geflüchteten wird Nuray Ariduru aus persönlichen Erfahrungen und aus ihrem Tätigkeitsfeld bei der Stadtverwaltung Fellbach vielseitige Eindrücke schildern und sehr aktuelle Bezüge herstellen.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirtet wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an [m Mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:m Mozartstrasse@forum-fellbach.de).

## Schnupperkurs für PC-Einsteiger

PC-Einsteiger erhalten in einem Schnupperkurs an der VHS in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, am Montag, 6. März, 10 Uhr, erste Infos, wie man als Erwachsener Zugang zum PC bekommt, welches Gerät man benötigt und wie PC-Kurse ablaufen. Wer anschließend Lust bekommt, den Einsteigerkurs, der am 13. März beginnt, zu buchen, bekommt die Gebühr von 12 Euro für den Kurs 23F50211 gutgeschrieben.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de)

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440, E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).

## AUS DEM GEMEINDERAT

**Martin Oettinger für die FW/FD-Fraktion: Fellbacher Geschichte(n) –**

In diesem Jahr feiern wir das 50-jährige Jubiläum der Eingemeindung Schmidens mit Fellbach. Mit einer überzeugenden Mehrheit von 59,5 Prozent entschieden sich die Bürger und Bürgerinnen Schmidens im Juli 1972 für einen Zusammenschluss mit Fellbach im Jahr 1973. Denkbar knapp mit 51,9 Prozent fiel im selben Zeitraum noch die Entscheidung Oeffingens gegen einen Zusammenschluss aus. Dies wurde jedoch im Dezember



1973 mit einer Vereinbarung zur freiwilligen Eingliederung Oeffingens im Jahr 1974 nachgeholt. Womit wir uns im nächsten Jahr auf ein weiteres Jubiläum freuen können.

Rückblickend und vielleicht auch entgegen dem damaligen Zweifel, sind die Zusammenschlüsse richtige und wegweisende Entscheidungen für unser heutiges Fellbach gewesen. Ohne ihre Individualität oder ihr Zusammengehörigkeitsgefühl verloren zu haben, bilden die drei Ortsteile heute ein starkes und selbstbewusstes Fellbach. Sinnbildlich dafür ist das vielfältige Vereins- und Kulturangebot in den einzelnen Stadtteilen. Auch der Erhalt der beiden Stadtteilrathäuser

spiegelt dies wider. Die Stadtverwaltung kann gemeinsam mit dem Gemeinderat die Rahmenbedingungen festlegen. Erfüllen mit Leben können wir das alle nur gemeinsam. Vom ehrenamtlichen Engagement bis hin zum persönlichen Konsum und Einkaufsverhalten. Mit nachhaltigem und lokalem Blick füllen wir den Begriff „lebenswerte Innenstädte“ mit mehr Inhalt als jede andere Maßnahme es tun kann.

Unsere FW/FD-Fraktion bekennt sich uneingeschränkt dazu. Das gilt für Oeffingens, Schmidens, Fellbach und natürlich auch das „Lindle“, welches mit seinem 90-jährigen Bestehen in diesem Jahr ebenfalls ein rundes Jubiläum feiert.

## Auf der Suche nach Frieden

Kinderbibelwoche der evangelischen Kirchengemeinde

In Zeiten von Krisen und Krieg sehen die Menschen sich umso mehr nach Frieden. Doch Frieden ist nicht nur durch Krieg gefährdet, sondern auch wenn wir man streitet.

So geht es auch Lena, die sich fragt, warum es auch in Freundschaften und in der eigenen Familie immer wieder Streit gibt. Wie gut, dass es den Postboten Frieder gibt, dem Lena ihre Probleme erzählt und der sich sehr gut in der Bibel auskennt. Ihm fallen immer wieder spannende biblische Geschichten von Versöhnung und Frieden ein. Ob Lena tatsächlich den Frieden findet?

Das können Kinder der Klassenstufen 1 bis 7 gemeinsam in der Kinder-

bibelwoch (KiBiWo) der evangelischen Kirchengemeinde Fellbach vom 11. bis 14. April im Lindle mit dem Titel „Shalom. Komm, wir suchen Frieden.“ herausfinden.

Doch es gibt nicht nur spannende Geschichten zu entdecken, sondern auch Zeit zum Basteln, Spielen und ein gemeinsames Mittagessen rundet die Vormittage ab. Am Sonntag, 16. April, gibt es einen KiBiWo-Abschluss-Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegemittagessen.

Zur KiBiWo kann man sich auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Fellbach – [www.fellbach-evangelisch.de](http://www.fellbach-evangelisch.de) – informieren und anmelden.

## Bilderreise in den Sonnenstaat Florida

Am Donnerstag, 16. März, 19.30 Uhr nimmt Dr. Gerda Vistorin Interessierte im Oeffinger Schloßle, Schulstr. 14, mit auf eine Bilderreise nach Florida, das viel zu bieten hat: Es gibt wunderschöne Strände, man kann interessante Städte besuchen und die besondere Atmosphäre der Inselkette Florida Keys erleben. Natur-

liebhaber finden eine reiche Flora und Fauna in zahlreichen Naturschutzgebieten und Naturparks. An diesem Abend wird Dr. Gerda Vistorin von den verschiedenen Facetten Floridas berichten und sich dabei auch der besonderen Natur widmen.

Der Eintritt kostet 8 Euro. Es gibt eine Abendkasse.

## Sonntagscafé und Führungen

Tradition wird fortgeführt

Am ersten Sonntag im Monat ins Stadtmuseum in der Hinteren Straße 26 gehen, an einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung teilnehmen und im Café des Vereins Kreativ Handeln einen Kuchen samt Kaffee genießen. Das ist für viele zur lieb gewordenen Tradition geworden. „Tradition“ ist auch das Stichwort zur aktuellen Sonderausstellung „Neu eingefädelt“, in der es um das Verhältnis von Handarbeit in Vergangenheit und Gegenwart geht. Diese vielschichtigen Aspekte erläutert Museumsleiterin Ursula Teutrine am kommenden Sonntag, 5. März, um 11 und 15 Uhr, in ihrer kurzweiligen Tour durch die Präsentation.

Und für alle Freunde der Kaffee- und Kultur: Ab 14 Uhr sind die liebevoll gedeckten Tische des Museumscafés bereit und die versierten Bäckerinnen des Vereins Kreativ Handeln servieren ihre Köstlichkeiten.

Der Eintritt ins Museum ist frei. 5 Euro pro Person beträgt der Unkostenbeitrag für die Sonderführung.

## Ein Stück Technikgeschichte wird lebendig

Ausflug ins Funk- und Fernmeldemuseum des DRK Fellbach

Das Rote Kreuz lädt am Montag, 20. März, ab 18 Uhr zu einer Führung ins DRK-Museum in Fellbach ein.

Das „Funk- und Fernmeldemuseum“ des DRK-Ortsvereins Fellbach in der Ringstraße 7 bietet einige Überraschungen. Hatten die ersten tragbaren Funkgeräte der Sicherheitsdienste noch die Ausmaße eines Aktenordners, wurden die Geräte im Lauf der Zeit immer kleiner und leistungsstärker. Auf rund 100 Quadratmetern präsentiert das DRK-Museum eine Sammlung von über 700 Funk- und Fernsprengeräten mit entsprechendem Zubehör. Einige Exponate funktionieren noch einwandfrei. Das DRK zeigt die technische Entwicklung

## WORT ZUM SONNTAG

**Jeder braucht jeden** – „Helft einander, eure Lasten zu tragen! So werdet ihr das Gesetz erfüllen, das Christus uns gegeben hat“. Kaum ein Bibelvers trägt so den Auftrag der Diakonie in sich wie dieser aus dem Galaterbrief. Groß prangt er auch im Foyer des Evangelischen Vereins hier in Fellbach. Und natürlich ist er bildhaft zu verstehen – es geht um Nächstenliebe. Und dann führt mir am letzten Wochenende eine Zugbegleiterin dieses Bibelwort so buchstabengetreu vor Augen, dass es mich fast beschämt. Die Heizung im alten Waggon ist ausgefallen, ältere Leute mit großem Gepäck stehen in der Kälte. Über die Dauer einer halben Stunde versorgt sie nach und nach alle nicht nur quer durch den Zug mit neuen Plätzen – ständig sehen wir sie dabei auch die Koffer der Gäste an uns vorbeiziehen, hören wie sie diese im Zweifel auch emporwuchtet. Sie trägt buchstäblich die Last der Anderen. Auch ohne Defekt und Panne: Wie gut würde unser Leben ohne solche „Lastenträger“ funktionieren? Menschen, die nichts „Besonderes“ tun, sondern einfach ihren Dienst

versehen? Dienste, die wir als selbstverständlich hinnehmen, weil wir ja dafür bezahlen (wenn auch oft nicht besonders viel)? Menschen, die dafür sorgen, dass morgens um Sechs schon Brötchen da sind, dass am Feiertag ein Bus fährt und die Pakete an der Tür landen.

Erst im Nachhinein ist mir der Gedanke gekommen, ob wir der Zugbegleiterin hätten helfen sollen. Aber Freundlichkeit und Wertschätzung, auch im Stress des Alltags, sind vielleicht auch schon etwas wert. Denn beim Beschweren sind wir ja schnell dabei: Die Bahn, natürlich, da funktioniert ja wirklich nie was. Dabei erinnert uns das, was wir als „Service“ wie selbstverständlich einfordern daran, dass wir alleine gar nicht klar kommen. Der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch brachte diese Erkenntnis wunderschön auf den Punkt: „Wenn wir auch nicht alle gleich aussehen und nicht vom gleichen Stand sind, so doch vom selben Gott. Und darum braucht jeder jeden.“

Diakonin Ursula Bolle, Evangelischer Verein Fellbach e. V.



Interessante Einblicke vermittelt das DRK-Funk- und Fernmeldemuseum.

Foto: Baller

## Große Talente zeigen ihr Können

Förderklassenmatinee der Musikschule im Großen Saal des Rathauses

Große Talente der Musikschule Fellbach präsentieren in der Förderklassenmatinee am Sonntag, 5. März, um 11 Uhr im Großen Saal im Rathaus Fellbach ihre Musikalität. Das alljährliche Konzert in Kooperation mit der Kulturgemeinschaft Fellbach ist längst kein Geheimtipp mehr, erfreuen die jungen Musiker doch jedes Mal mit frischer Spielfreude und beeindruckendem Können.

Olivia Rivero (Klarinette) ist mit elf Jahren die jüngste Musikerin des Konzertes. Sie wurde bereits dreimal mit einem ersten Preis bei Jugend musiziert ausgezeichnet und spielt die „Burlesque“ aus „Four Short Pieces“ von Howard Ferguson. Marlene Leihenseder ist seit dem letzten Schuljahr Mitglied der Förderklasse. Im Cellotrio gemeinsam mit Sina Stojnov und Greta Steinsiek hat sie beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Stuttgart einen ersten Preis erreicht. Das Cellotrio wird das Adagio cantabile aus dem Trio op. 78 C-Dur von Ludwig van Beethoven (1770 – 1827) und „Intrigue“ von Graham Waterhouse vortragen.

Dass sie Blockflöte auf äußerst virtuosem Niveau beherrscht, beweist Enrica Käfer, ebenfalls schon mehrfache Jugend-musiziert-Preisträgerin, mit der Sonate C-Dur von Georg Philipp Telemann. Hanna Wieland



Sebastian Breckner ist auch diesmal bei der Matinee mit „großen Talenten“ wieder dabei  
Foto: Musikschule

(Klavier) steuert das Impromptu Ges-Dur op. 90,3 von Franz Schubert zum Konzert bei. Mit fünf Jahren begann Greta Koch Trompete zu spielen und kann auch auf regelmäßige Teilnahmen und Erfolge bei Jugend musiziert zurückblicken. Von ihr ist das „Morceau de concert“ von Jean G. Pennequin zu hören.

Für Amélie Thomae ist das Konzert der Abschied von der Musikschule, denn sie wird im Sommersemester ein Musikstudium beginnen. Die junge Sängerin wurde nicht nur vielfach bei Jugend musiziert ausgezeichnet, sondern auch mit einem Förderpreis

der Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen. Sie singt „Connais-tu le pays“ aus der Oper Mignon von Ambroise Thomas und „Die Männer sind méchant“, D 866, Nr. 3 von Franz Schubert. Sebastian Breckner, Jahrgang 2006 spielt schon seit fast zehn Jahren Klavier. Im aktuellen Regionalwettbewerb Jugend musiziert erhielt er einen ersten Preis und bereitet sich auf den Landeswettbewerb vor. Zu seinem Programm gehört unter anderem das Scherzo Nr. 2 in b-Moll, op. 31 von Frédéric Chopin.

Der Eintritt zur Förderklassenmatinee ist frei, Spenden sind erbeten.

## Songs und Lyrik mit Jürgen Hörig

Jürgen Hörig und Benny Eisel sind am Samstag, 4. März, 20 Uhr, zu Gast im Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9.

Viele kennen Jürgen Hörig als Moderator aus dem SWR-Fernsehen. Seit einigen Jahren ist Jürgen Hörig aber auch als Sänger und Songwriter unterwegs und hat bereits zwei Alben veröffentlicht. Außergewöhnliche Songs – Storys über das Leben, die Liebe, die Familie, übers Glück und auch über die üblen Kurven, die das Schicksal für jeden von uns parat hat. Zusammen mit seinem Gitarristen Benny Eisel zaubert Hörig eine ganz besondere Stimmung auf die Bühne. Privat, unverblümt und berührend. So erleben ihn die Zuschauer. Denn die Übersetzung seiner englischen Songtexte liefert Hörig gleich mit dazu.

Zu hören sind nicht nur eigene Songs, sondern auch Lieblingslieder, die viele kennen und mit denen jede Menge Erinnerungen verbunden sind. Bekannte Hits, zu denen Jürgen Hörig Geschichten liefert. Wie kam es zu dem Song, was macht ihn aus, um was geht es Lied eigentlich? Mit seinen Storys drum herum macht er die Songs zu einem Erlebnis.

Der Eintritt kostet 16 Euro, Karten im Vorverkauf gibt es zu 14 Euro bei Bücher Lack und im i-Punkt im Rathaus.

## Eine vielfach preisgekrönte Autorin

Emine Sevgi Özdamar auf Einladung der Kulturgemeinschaft zu Gast in Fellbach

Selten war die Zustimmung der literarischen Öffentlichkeit so einmütig wie bei der Zuerkennung des Georg-Büchner-Preises an die türkischstämmige Schriftstellerin Emine Sevgi Özdamar. Bereits mit ihren früheren Publikationen hatte sie durch ihren ganz besonderen Ton aufhorchen lassen und eine Reihe wichtiger Auszeichnungen erhalten. Aber erst ihr Opus Magnum, der 2021 erschienene Roman „Ein von Schatten begrenzter Raum“, machte deutlich, dass sie eine einzigartige Stimme und unübersehbare Erscheinung in der deutschsprachigen Literaturlandschaft ist. „Einsame Größe“ titelte die FAZ.

Auf Einladung der Kulturgemeinschaft Fellbach ist Emine Özdamar am Donnerstag, 16. März, um 19.30 Uhr zu Gast in der mitveranstaltenden Stadtbücherei Fellbach, liest Passagen aus ihrem Roman und spricht mit Christa Linsenmaier-Wolf,



Emine Sevgi Özdamar kommt nach Fellbach  
Foto: Steinweg

der Vorsitzenden der Kulturgemeinschaft, über ihr Werk und ein bisschen auch über ihr Leben.

Emine Özdamar stammt aus Istanbul und kam als 18-jährige Gastarbeiterin erstmals nach Deutschland. 1976, da war sie 30, verließ sie wegen der türkischen Militärjunta endgültig ihre Heimat und „wohnte“ fortan, da sie auch Schauspielerin, Bühnenbildnerin und Regisseurin

war, auf französischen und deutschen Bühnen, war in den Ensembles bedeutender Regisseure wie Benno Besson, Matthias Langhoff und Claus Peymann tätig, für den sie auch ihr erstes Theaterstück schrieb. In Spielfilmen verkörperte sie – mit einem Augenzwinkern – eher stereotype südländische Frauenrollen. Parallel dazu verfasste sie in dem ihr eigenen, unverwechselbaren Sound Erzählungen und Romane. 1992 wurde sie bekannt für ihr autobiografisch gefärbtes Werk „Das Leben ist eine Karawanserei, hat zwei Türen, aus einer kam ich rein, aus der anderen ging ich raus.“ Ihr neuer, Roman ist in einem langen Prozess entstanden und verdichtet autobiografische Erfahrungen in einem hochpoetischen Erzählraum.

Karten für 10 Euro, Schüler und Studierende frei, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Tel. 0711 580058, sowie an der Abendkasse.

## Auf der Suche nach den Aliens

„Fremde Welten unter fernen Sonnen: Gibt es Aliens wirklich?“ – dieser Frage geht am Freitag, 17. März, 16 Uhr, ein Vortrag zur Astronomie in der Fellbacher VHS, Eisenbahnstraße 23, nach.

Bis 1995 gab es keinen Nachweis dafür, dass es Planeten gibt, die um einen anderen Stern kreisen als um unsere Sonne. Heute kennt man über 5000 sogenannte Exoplaneten, unter ihnen auch viele, auf denen Leben denkbar sein könnte. Wie kann man diese Planeten finden? Wie kann man etwas darüber erfahren, ob an einem anderen Ort im Weltall vielleicht Leben möglich sein könnte? Gemeinsam mit Georg Tatzel kann man sich auf gut verständlichen Wegen, locker und unterhaltsam, in die Welt der aktuellen Forschung in der Astronomie begeben.

Information und Anmeldung zum Vortrag Nr. 23F13510 telefonisch unter 07151 95880-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).

# „Grün & Sauber“ – Initiativen zu mehr Nachhaltigkeit

OB Gabriele lädt am 9. März zum Bürgergespräch vor der Markungsputzete

Reparieren, Flickern oder Neugestalten liegt im Trend! Der eigene Garten, selber Backen und Einmachen oder auch alte Obstsorten züchten und Streuobstwiesen pflegen – der bewusste Umgang mit Lebensmitteln ist für viele Menschen eine Herzensangelegenheit. „Eine nachhaltige Stadtentwicklung ist nur mit sehr vielen Bausteinen möglich“, betont Gabriele Zull. Die Oberbürgermeisterin lädt im Vorfeld zur Markungsputzete zum Bürgergespräch ins Stadtteil- und Familienzentrum ein. Am Donnerstag, 9. März, stehen Initiativen von Stadt, Vereinen und Privatpersonen im Fokus.

„Nachhaltigkeit“ ist ein etwas sperriger Begriff. Konkret heißt es, nicht mehr zu verbrauchen, als wiederhergestellt oder nachwachsen kann – sich also im Verbrauch einzuschränken. Dies betrifft alle Bereiche: Lebensmittelkauf, Müllvermeidung,



Am 18. März ist wieder Markungsputzete.

Foto: Knopp

Kleidung oder Naturschutz. Wer tauscht, weitergibt, Produkte pflegt und repariert oder weiternutzt, verhält sich also nachhaltig. Initiativen führen Menschen zusammen, die sich für einen bewussteren Umgang mit Produkten oder der Umwelt einsetzen. Das kann sich ganz gezielt

auf Einzelprojekte beziehen oder auch auf allgemeinen Klima- und Umweltschutz. So sind die Vernetzung der Biotop, die Grünachsen in der Stadt und das Baumkataster genauso Teil einer nachhaltigen Stadtentwicklung wie die Initiativen der Obst- und Gartenbauvereine oder

auch die Näh- und Reparaturkurse im Rahmen der Ausstellung „Neu eingefädelt!“ sowie der bewusste Kauf von regionalen Nahrungsmitteln. Im Bürgergespräch werden Initiativen vorgestellt und Anregungen aufgegriffen.

Die Folgen eines wenig nachhaltigen Verhaltens werden bei der Markungsputzete am Samstag, 18. März, weggeräumt. Beim „Frühlingsputz“ wird wieder Müll in jeder Form zusammengetragen. Hausmüll, der bewusst aus dem Auto geschmissen wird oder auch achtlos weggeschmissene Einwegverpackungen. In den vergangenen Jahren haben freiwillige Helfer unzählige Säcke zusammengetragen. „Auch wenn sich immer mehr Menschen für die Umwelt engagieren, gibt es leider immer noch viel zu viele, die einfach achtlos und respektlos mit der Natur umgehen“, stellt Gabriele Zull fest.

## Baumpflegearbeiten starten

Bäume in der Siemensstraße und am Kappelberg betroffen

Totholz entfernen oder sogenannte Lichtraumprofilsschnitte, Baumkontrollen auf Schädlinge und Verkehrssicherheit – in den kommenden Tagen sind die Baumpfleger am Kappelberg und an der Siemensstraße intensiv im Einsatz. Die Platanen in der Siemensstraße werden ab kommenden Montag gepflegt. Dabei kann es zeitweilig zu leichten Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Auf dem Kappelberg beginnen die Arbeiten bereits in dieser Woche.

Totholz in den Pflanzen gefährdet Spaziergänger oder andere Waldnutzer. Gerade an den Hauptwegen werden daher in den kommenden Wochen die Waldarbeiter die Bäume im auf dem Fellbacher Hausberg intensiv kontrollieren und gebe-



Auch die von Pilzen befallene 100-jährige Buche muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Foto: Küstner

nenfalls ausschneiden. Pilze, die sich beispielsweise in Buchen ansiedeln, oder andere Parasiten schädigen die Pflanzen und „führen zu Sollbruchstellen“, wie der Fellbacher Förster

Stefan Baranek ausführt. Ausgehölte Bäume oder Pflanzen mit Fäule können abbrechen oder auch schwere Äste abwerfen, an Waldwegen führe dies zwangsläufig zu einer Gefährdung.

Auch an der Siemensstraße sind Baumschnitarbeiten terminiert. Allein hier werden bis voraussichtlich Mitte März über 160 Bäume gepflegt und dabei auf Schadpilze wie den Massaria-Pilz untersucht. „Der schlauchförmige Pilz verursacht bei Platanen Fäule und ist am einfachsten von oben zu erkennen“, führt Solveig Birg, die Baumexpertin im Fellbacher Tiefbauamt aus. Daher werden die Baumpflegearbeiten genutzt, um einen Befall zeitnah zu erkennen.

## Vorlesezeit in der Bücherei Oeffingen

Am Mittwoch, 8. März, um 16.30 Uhr ist Vorlesezeit in der Stadtteilbücherei Oeffingen. Gelesen wird für Kinder ab sechs Jahren aus „Achtung Raubritter (Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer)“.

Bei einer Führung auf Burg Rätselstein erfahren die Zwillinge Lukas und Marie von einem geheimnisvollen Schatz. Und mit Hilfe der magischen Gegenstände aus ihrem Detektivkoffer entdecken sie schon bald erste Hinweise darauf, wo der Schatz versteckt sein könnte. Doch auch die beiden tollpatschigen Ganoven Topf und Deckel wittern ihre Chance Chance und sind den Zwillingen dicht auf den Fersen.

Anmeldung in der Bücherei, per E-Mail an [sarina.czech@fellbach.de](mailto:sarina.czech@fellbach.de) oder unter Tel. 0711 5851-532.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Rainer Belsler**, Fellbach: 2. März, 80 Jahre.

**Mahmut Fitik**, Fellbach: 2. März, 80 Jahre.

**Annerose Judemann**, Fellbach: 3. März, 80 Jahre.

**Hans Ebinger**, Schmiden: 4. März, 85 Jahre.

**Udo Emil Klett**, Schmiden: 4. März, 80 Jahre.

**Gertrud Piotrowski**, Fellbach: 5. März, 80 Jahre.

**Max Paul Bayer**, Fellbach: 6. März, 85

Jahre.

**Hiltrud Sorg**, Fellbach: 7. März, 85 Jahre.

#### Goldene Hochzeiten

**Ruth und Roberto Holze**, Fellbach: 2. März.

**Margarete und Gerhard Albert Ebinger**, Fellbach: 2. März.

#### Sterbefälle

**Käte Leising**, geb. Obendorf, Wesselburen: 8. Februar, 95 Jahre.

**Edeltraud Burk**, geb. Neuwirth, Oeffingen: 14. Februar, 80 Jahre.

**Christa Luise Engelmann**, geb. Walter, Fellbach: 15. Februar, 81 Jahre.

**Anna Becker**, geb. Roth, Schmiden: 17. Februar, 71 Jahre.

Die Stadtverwaltung Fellbach trauert um

## Irene Neuberger

Frau Neuberger war über 20 Jahre bis zu seinem Austritt im Jahre 1996 bei der Stadt Fellbach beschäftigt. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Fellbach

**Gabriele Zull**  
Oberbürgermeisterin

**Martin Brinkmann**  
Personalratsvorsitzender

## Die Geschichte des Automobils

Am Donnerstag, 16. März, unternimmt der Treffpunkt Mozartstraße einen Ausflug ins Mercedes-Benz Museum in Stuttgart. Bei einer Führung lässt sich die Geschichte des Automobils von den Anfängen bis in die Gegenwart nachvollziehen.

Treffpunkt ist um 9.55 Uhr an der U1 Haltestelle Lutherkirche, Abfahrt um 10.07 Uhr. Am Wilhelmsplatz in Bad Cannstatt erfolgt der Umstieg in die Buslinie 45. Ab Haltestelle Fritz-Walter-Weg ist noch ein Fußweg von rund acht Minuten zurückzulegen. Beginn der Führung ist um 11 Uhr, sie dauert rund 1,25 Stunden. Die Exkursion ist auch für Gehbehinderte geeignet. Optional ist ein anschließendes gemeinsames Mittagessen in „Bertha's Bar und Restaurant“ im Museum. Wer sich dem anschließen möchte, sollte dies bei der Anmeldung angeben.

Die Teilnahme kostet 22 Euro für Eintritt, Führung, Versicherung und Servicepauschale. Fahrtkosten übernehmen die Teilnehmer selbst. Den Teilnahmebeitrag kann überwiesen werden auf das Konto des Forum Fellbach e. V., IBAN: DE84 6006 0396 1515 9300 09 BIC: GENODES1UTV (Volksbank am Württemberg), Verwendungszweck: Mercedes. Die Anmeldung wird erst mit Bezahlung des Teilnehmerbeitrags gültig. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 10. März, telefonisch im Treffpunkt Mozartstraße, Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de erforderlich.

## Änderungen bei der U1 und U16

Aufgrund von Baumaßnahmen im Streckennetz und der Sperrung der Rosensteinbrücke kommt es zu kleineren Anpassungen der Fahrpläne bei den Stadtbahnlinien U1 und U16.

Auf der Linie U1 verlängert sich die Fahrzeit sich zwischen Fellbach und Bad Cannstatt/Mineralbäder um ein bis zwei Minuten. Die Abfahrtszeiten an den Haltestellen in diesem Bereich ändern sich. In Fellbach fahren die Bahnen Richtung Vaihingen tagsüber bis auf weiteres zwei Minuten früher ab.

Auf der Linie U16 verlängert sich die Fahrzeit zwischen Fellbach und Bad Cannstatt um eine Minute. In Fellbach fahren die Bahnen Richtung Giebel tagsüber eine Minute früher ab.

## Termine - Treffs - Themen

### Senioren

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 2. März:** 10 Uhr Denksport (bitte anmelden), Schlössle; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, (beide Kurse ausgebucht), Seniorenhaus Hindenburgstraße.

**Montag, 6. März:** 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr „Kartenrunde“, Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Festhalle, Gymnastikraum.



Die „Fünf Esslinger“ sind ein Bewegungsangebot. Foto: Archiv

**Dienstag, 7. März:** 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung (bitte anmelden), Schlössle; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburgstraße; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Schlössle; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/ 603 9182.

**Mittwoch, 8. März:** 9.30 Uhr „Bewegen statt schonen I“ (bitte anmelden); 10.45 Uhr „Bewegen statt schonen II (bitte anmelden), beides Schlössle.

#### Stadt seniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung; jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/ 585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 2. März:** 9 Uhr Tanzen, Seniorenhaus Cannstatterstraße; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Englisch Converstain; 14 Uhr Schach, 14.30 Uhr Doppelkopf; 18 Uhr Vortrag „Generalvollmacht und Patientenverfügung“, alle Treffpunkt Mozartstraße.

**Freitag, 3. März:** 13 Uhr Denksport; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.

**Montag, 6. März:** 9 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 10 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch, alle Treffpunkt Mozartstraße; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 7. März:** 9.15 Uhr Denksport; 10

Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Bridge; 15 Uhr Vortrag mit Brigitte Heß und Nuray Ariduru: „Heimat ist – hier“, Anmeldung unter Tel. 0711/585 676-60 oder E-Mail mozartstrasse@forum-fellbach.de, alles Treffpunkt Mozartstraße; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beides Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1.

**Mittwoch, 8. März:** 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung, nur nach Anmeldung unter Tel. 0176/9132 1782, beide TPM.

#### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 2. März:** 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch leichte Konversation.

**Montag, 6. März:** 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspiellerrunde; 14.30 Uhr Rummy Cup, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 15 Uhr „Gymnastik im Sitzen“, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 7. März:** 14 Uhr Beratung Patientenverfügung, Gesundheits- und Betreuungsverfügung, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151/167 9350 oder 0172/603 9182; 15 Uhr Vortrag „Der Vordenker Gustav Heinemann“.

**Mittwoch, 8. März:** 10 Uhr Literaturkreis LIS.

#### Heimat und Welt

##### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Telefon 0711/ 513159, hebraendle@web.de.

##### Landfrauen Fellbach

www.landfrauen-fellbach.de

**Mittwoch, 8. März:** 13 Uhr Besichtigung des Mehrgenerationenhauses in Rommelshausen, Anmeldung bei Gerti Di Filippo unter Tel. 0711/504 303 00.

##### Naturfreunde Fellbach

www.naturfreunde-fellbach.de  
Öffnungszeiten Naturfreundehaus auf dem Kappelberg: Samstag 14 bis 19 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr.

##### Jahrgang 1936/37 Fellbach

**Mittwoch, 8. März:** 12 Uhr Jahrgangstreffen mit Mittagessen bei gemütlichem Beisammensein, Parkrestaurant.

##### Jahrgang 1944 ond dromrom

**Freitag, 10. März:** 14 Uhr Gruppe 1 Wanderung, Kleinfeldfriedhof; Gruppe 2 Busfahrt, Haltestelle Lutherkirche, Auskunft unter Tel. 0711/581 035.

#### Politik und Parteien

##### CDU-Gemeinderatsfraktion

**Freitag, 3. März:** 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 0711/516 777.

##### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

**Montag, 6. März:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. 0160/840 1072; E-Mail: info@die-blume.com

**Mittwoch, 8. März:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. 0178/144 2307; E-Mail: heix1@web.de

##### Stadtmacher Fellbach

**Samstag, 4. März:** 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Lebherz, Tel. 0711/519 299, E-Mail: simone.lebherz@gmx.net

##### SPD-Gemeinderatsfraktion

**Dienstag, 7. März:** 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 0711/578 1634.

**Mittwoch, 8. März:** 19 bis 20 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. 0173/880 4102.

#### Gesang und Musik

##### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

##### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

##### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Salierstraße 49, 71334 Waiblingen, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorferstraße 33.

**Fellbacher Kammerorchester**  
www.fellbacher-kammerorchester.de  
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr in der Musikschule, Raum O12, Gunt-ram-Palm-Platz 2

##### Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße  
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

##### Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 518 01 18, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

**Musikverein LYRA Schmiden**  
Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de  
Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

##### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor.

**Philharmonischer Chor**  
**Senioren-Männerchor „Spätlese“**  
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75.

**Freitag, 3. März:** 17.30 Uhr Chorprobe.

**Singchor Fellbach**  
Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

**VHS aktuell**  
Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

**Samstag, 4. März:** 10 Uhr Der Nähmaschinen-Führerschein, Raum 08; 14 Uhr Glutenfrei backen für Kinder mit Zöliakie, Raum 04; 15 Uhr Babys mit Stoffwindeln wickeln, Raum 05.

**Montag, 6. März:** 10 Uhr Endlich ran an den PC: Schnuppervormittag, Raum 07.

**Dienstag, 7. März:** 19.15 Uhr Entspannung und Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Infoabend, Raum 01.

**Donnerstag, 9. März:** 18 Uhr Orientierung im „Psycho-Dschungel“, Raum 04.

# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Freitag, 3. März:** 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Taiwan-Team, mit Stehempfang.

**Sonntag, 5. März:** 10 Uhr Familien-Gottesdienst.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 5. März:** 10 Uhr Gottesdienst.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 5. März:** 9.30 Uhr Gottesdienst.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 6, Telefon 0711/511 170

**Freitag, 3. März:** 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, DBH.

**Sonntag, 5. März:** 10 Uhr Gottesdienst.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Freitag, 3. März:** 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen.

**Sonntag, 5. März:** 11 Uhr Langschläfer-Gottesdienst; 18 Uhr Soulfood.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 2. März:** 6 Uhr Laudes in der Fastenzeit.

**Sonntag, 5. März:** 9 Uhr Messfeier.

**Mittwoch, 8. März:** 9 Uhr Messfeier.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Freitag, 3. März:** 19 Uhr Via Crucis, Kreuzweg in ital. Sprache.

**Samstag, 4. März:** 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

**Sonntag, 5. März:** 10.30 Uhr Messfeier mit den Erstkommunionkindern und Zwergenkirche.

**Dienstag, 7. März:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19 Uhr Sitzung ital. Pastoralrat, Franziskusheim.

**Mittwoch, 8. März:** 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe; Franziskusheim.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 2. März:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Freitag, 3. März:** 17 Uhr Kinderchor; 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, DBH.

**Sonntag, 5. März:** 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier als Familiengottesdienst.

**Montag, 6. März:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

**Mittwoch, 8. März:** 19.30 Uhr Kirchenchor Schmiden: Probe, MKH.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Sonntag, 5. März:** 10.30 Uhr Messfeier mit dem Kirchenchor Schmiden.

**Dienstag, 7. März:** 17 Uhr Erstkommunion Oeffingen, Gruppenstunde 6, Gemeindezentrum.

**Mittwoch, 8. März:** 17 Uhr Rosenkranz.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 5. März:** 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

## Württ. Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 5. März:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 5. März:** 18 Uhr Gottesdienst.

## Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Freitag, 3. März:** 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

**Sonntag, 5. März:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

## Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091

**Sonntag, 5. März:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Dienstag, 7. März:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

## Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 5. März:** 9.30 Uhr Gottesdienst.

**Mittwoch, 8. März:** 20 Uhr Gottesdienst.

## Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 5. März:** 10 Uhr Vortrag: „Ist unser Zuhause ein Ort der Ruhe und des Friedens?“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

## Hilfe und Rat

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich und kostenfrei.

### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon 0711/5851-463.

### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztags-schule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztags-schule Wichernschule.

### Energieberatung

Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät mittwochs 13 bis 16 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr online per Videokonferenz oder über die Telefonberatung. Kostenlos für Fellbacher Bürger, um Anmeldung unter Tel. 0711/57543-69 wird gebeten.

### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

### Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

### Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

### Krankenpflegeverein

#### Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr.

Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet wieder Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

**bis 4. April:** Ausstellung „Rotraud Hofmann – Skulpturen / Gisela Reich – Textile Objekte“, Eintritt frei.

### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt **Samstag, 4. März:** 20 Uhr Konzert „Songs and Lyrics“ mit Jürgen Horig und Benny Eisel, Eintritt 16 Euro Abendkasse und 14 Euro VVK, Kunstvereinskeller.

### StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**Sonntag, 5. März:** 11 und 15 Uhr Führungen (5 Euro); ab 14 Uhr Museumscafé.

**bis 30. April:** Ausstellung „Neu eingefädelt – Handarbeit zwischen Tradition und Slow Fashion“.

## Jugendtechnischschule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

**Mittwoch, 1. März:** 15.30 Uhr Konstruktionskurs II, Jugendtechnischschule Raum 11; 17.15 Uhr Lego Mindstorms Schnupperkurs, Jugendtechnischschule Raum 11.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Handball

**Samstag, 4. März:** 10 Uhr wJE Spieltag; 13 Uhr BK mJC2 HSC2 – TV Bittenfeld2; 15 Uhr BK mJD2 HSC2 – Hbi Weilimdorf/Feuerbach, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

**Sonntag, 5. März:** 11 Uhr BL mJB1 HSC1 – TV Bittenfeld; 13 Uhr BK F3 HC3 – WSG Allowa2; 15 Uhr BWOL mJA1 HSC1 – TS Durlach; 17 Uhr BL F2 HC2 – SG Weinstadt2, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion,

dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Sportabzeichengruppe

Winterymnastik immer montags 19 bis 20 Uhr, in der alten FSG-Turnhalle.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter 0157/7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Spiel-/Trainingsabschluss 30 Minuten früher. Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa 13 bis 18 Uhr; So 9 bis 13 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity: www.activity-fellbach.de.

**TSV Sportforum**  
Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

**TSV Turnabteilung**  
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

**TSV JazzDance**  
JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren,

Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

**TV Oeffingen**  
Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

**OeFit Fitness- und GesundheitsCenter**  
Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

**TV Oe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

**Jung und Aktiv**  
**Abenteuerspielplatz**  
Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711/51 61 48, Webseite: www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

**Notdienste**  
**Ärzte**  
**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. 01805/003 656.  
**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

**Zahnärzte**  
Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

**Tierärzte**  
Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remmurr.de.

**Apotheken**  
Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 1. März:** Kappelberg-Apotheke, Fellbach, Berliner Platz 2; Turm-Apotheke, S-Mühlhausen, Meierberg 15.

**Donnerstag, 2. März:** Bahnhof-Apotheke Dr. Riethmüller, WN-Kernstadt, Bahnhofstr. 25; Seelberg-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Wildungerstr. 52.

**Freitag, 3. März:** Adler-Apotheke, Rommelshausen, Fellbacherstr. 1; Rathaus-Apotheke, S-Hedelfingen, Amstetterstr. 14.

**Samstag, 4. März:** Gesundheits-Apotheke im Carre, S-Bad Cannstatt, Daimlerstr. 69; Stöckach-Apotheke, S-Ost, Neckarstr. 136.

**Sonntag, 5. März:** Steinhalden-Apotheke, S-Steinhaldenfeld, Kolpingstr. 96; Apotheke am Löwenplatz, Remseck-Aldingen, Kornwestheimerstr. 7.

**Montag, 6. März:** Scarabaeus-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 34; Apotheke-Stetten, Kernen-Stetten, Klosterstr. 17.

**Dienstag, 7. März:** Neugereut-Apotheke, S-Neugereut, Flamingoweg 8; Staufen-Apotheke, WN-Kernstadt, Heinrich-Küderlstr. 2.

**Mittwoch, 8. März:** Kron-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Marktstr. 59; Burg-Apotheke, WN-Hohenacker, Karl-Zieglerstr. 52.

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Dienstag, 7. März:** 14 Uhr Armbänder knüpfen.

**Volltreffer e.V.**  
Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de.

Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr.

**Orfeo-Kino**  
Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 2. März, bis Mittwoch, 8. März:**

„Im Himmel ist auch Platz für Mäuse“, Fr bis So 14.30 Uhr.

„Aus meiner Haut“, Do 19.30, Mo bis Mi 17.30 Uhr.

„Ein Mann namens Otto“, Do bis So 16.45 Uhr, Mo und Di (OmU) 20 Uhr.

„Babylon – Rausch der Ekstase“, Fr bis So (OmU) 19.30 Uhr.

„Mary Cassatt: Porträts moderner Frauen“, Mi (OmU) 20 Uhr.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach .....	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	0 71 95/591-0
Polizei .....	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	58 51-0
Stadtwerke Fellbach .....	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	58 44 08
Störung Gas, Wasser .....	5 78 11 11
Störung Elektrizität .....	5 75 43-70
Überfall, Unfall .....	110